

Sprachenzentrum Oberpfalz verabschiedet erfolgreiche Absolventen

Weiden. (uz) „Sprachen sind einem ständigen Wandel unterworfen“, betonte stellvertretende Schulleiterin Brigitte Ross bei der Entlassfeier am Sprachenzentrum Oberpfalz. „Mit dem heutigen Tag passiert ihr, die Absolventen der Berufsfachschule und der Fachakademie, einen weiteren Meilenstein in eurem Leben.“ Zwar würden die Absolventen das Ende ihrer schulischen Laufbahn feiern. Nicht aber das Ende des lebenslangen Lernens.

Die letzten drei Jahre seien für alle nicht einfach gewesen: Distanzunterricht, Lockdowns, Maskenpflicht, tägliche Testungen. Sprachunterricht mit Maske sei eben mal kein idealer Zustand. Aber auch daran gewöhne man sich.

Die IHK habe einmal zusammengestellt, was die Wirtschaft von Absolventen erwarte. Persönliche Kompetenzen, wie Zuverlässigkeit, Lern- und Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit und Gewissenhaftigkeit. Aber auch soziale Kompetenzen, wie Team- und Konfliktfähig-



Das Sprachenzentrum Oberpfalz verabschiedet erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen.

Bild: uz

keit. „Vielleicht haben wir als Sprachenzentrum Oberpfalz etwas dazu beigetragen, beide Kompetenzfelder in euch zu entwickeln und zu stärken.“ Um den persönlichen Lebensraum zu finden, sei es wichtig, sich über die Ziele klar zu werden. „Ich wünsche euch verständnisvolle Vorgesetzte und eine Arbeitsatmo-

sphäre, in der ihr euch wohlfühlt.“

Als beste Absolventinnen der Berufsfachschule ausgezeichnet wurden Emely Baldauf (Staatlich geprüfte Fremdsprachenkorrespondentin für Englisch und Spanisch), Anna-Lena Pieronczyk (Staatlich geprüfte Fremdsprachenkorrespondentin für Englisch und Franzö-

sisch) und Theresa Dirscherl (Staatlich geprüfte Euro-Korrespondentin). Als beste Absolventin der Fachakademie wurde Lea Heinrich gefeiert. Sie ist staatlich geprüfte Übersetzerin mit Bachelor Professional in Übersetzen. Musikalisch umrahmte die Feierstunde Verena Gradl, Studierende im zweiten Jahr.